

Zweite Satzung zur Änderung der Verwaltungskostensatzung der Stadt Halle (Saale)

Aufgrund der §§ 5, 8 und 11 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert durch das Dritte Gesetz zur Änderung des Kommunalverfassungsgesetzes vom 7. Juni 2022 (GVBl. LSA S. 130) und den §§ 2 und 4 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA), in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA 1996, S. 405), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Dezember 2020 (GVBl. LSA 2020, S. 712), hat der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) in seiner Sitzung vom 26.10.2022 folgende 2. Satzung zur Änderung der Verwaltungskostensatzung der Stadt Halle (Saale), beschlossen:

§ 1

Nach § 3 Ziffer 2 wird folgende Ziffer 3 eingefügt:

§ 3 Ziffer 3

Soweit die Leistungen, die den in dieser Satzung festgelegten Gebühren zugrunde liegen, umsatzsteuerpflichtig sind, kommt zu den Gebühren noch die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in der im Umsatzsteuergesetz jeweils festgelegten Höhe hinzu.

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

Stadt Halle (Saale), den 08.11.2022

gez. i. V. Egbert Geier
Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

- Dienstsiegel -